

"Möge es dem Weltall gut ergehen!"

Nürnberg, den 24.5.1955.

Liebe Frau Inge !

Für Ihre liebe Karte vom 12.5. meinen herzlichsten Dank. Herrn Brandstätter muß betr. Ihres Kommens zu seinem beabsichtigten Vortrag ein Mißverständnis unterlaufen sein. Wir, d.h. Freund Hoffmeister und ich, haben an ihn nur geschrieben, daß wir Ihre Anwesenheit für wichtig und sogar unbedingt notwendig halten. Dies nur ganz kurz zur Klärung dieser Frage. Ich werde aber auf alle Fälle Ihre dementsprechende Nachricht abwarten, bevor ich Geld sende.

Gestern erhielt ich nun auf Umwegen die Mitteilung, daß Brandstätter wahrscheinlich gar nicht kommt. Sollte dies stimmen, so ist damit die Einladung von unserer Seite aus, d.h. von der Seite der Nürnberger und Fürther Freunde unserer Sache, nicht hinfällig geworden, sondern ich ^{bzw. wir} möchte die Einladung auch in diesem Falle aufrecht erhalten. Inzwischen sind nämlich hier allerhand wichtige Fragen und Probleme aufgetaucht, bei deren Besprechnung und Klärung wir Ihre Anwesenheit für unbedingt notwendig halten.

Inzwischen ist nun auch das Heft Nr. 2 fertig geworden, von welchem ich Ihnen ~~xxx~~ gleichzeitig als Drucksache einige sende. Ebenso lege ich gleich einige Prospekte bei. Wenn Sie weitere Hefte (Nr.1 oder 2) oder Prospekte benötigen, so teilen Sie mir das nur gelegentlich mit.

Ihnen alles Gute wünschend verbleibe ich hiermit in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen mit herzlichen Grüßen

Ihr

Wilhelm Arnold.